Das verlorene Königreich

Von Rue_Ryuzaki

Kapitel 1: Kapitel eins

Kapitel eins

Lautes Rascheln ertönte aus dem Wald des Königreiches Cassiopeia als mehrere Menschen durch das Gestrüpp liefen, hastig.

"Kommt schon eure Majestät."

Ein Junger Soldat mit einer in schwarz-rot genähten Militäruniform am Körper und einem silbernen, edel geschmiedeten Schwert in der einen Hand, in der anderen eine zierlich blasse Frauenhand halten, zog die Person zu der die Hand gehörte hinter sich her, seine Mandelförmigen Augen huschten aufmerksam umher.

"General Yunho... ich kann... nicht mehr..."

keuchte die junge Frau an seiner Seite, ihr Kleid am Saum und einigen anderen Stellen durch schwarze Äste zerrissen und hinter dem Soldaten herlaufend.

"Es tut mir aufrichtig Leid Majestät aber eine Pause können wir uns derzeit nicht leisten. Es wäre unser sicherer Tod."

Die Stimme des Soldaten war ernst, ließ keinen Widerspruch zu.
Er zog die Frau weiter mit sich, seine Augen wachsam.

Doch er blieb abrupt stehen als er einen schmerzgetränkten Schrei ganz in ihrer Nähe vernahm, nicht wissend das dieses Zögern ihnen zum Verhängnis werden würde.

"Changmin ah!"

Er wollte umdrehen, zu der Quelle dieses Schreis laufen doch er stockte, als er mehrere Personen sah die sie eingekreist hatten.
Sie saßen in der Falle und diese Erkenntnis ließ ihn leicht aufknurren.

"Verdammt..."

zischte er, drückte seine Begleiterin näher an sie die sich verängstigt an seine Uniform klammerte. Er konnte sie zittern spüren.

Einer der Männer grinste, zeigte gelbe Zähne und schwarze Augen.
Ein Dämon.

"Na da sie doch mal einer an was uns ins Netz gelaufen ist! Prinzessin Kwon BoA und General Jung Yunho! Welch ein Glückstag!"

Das Lachen der anderen ging den beiden Menschen durch Mark und Bein, hinterließ eine Gänsehaut auf ihrer Haut.
Yunho verengte die Augen.

"Sei dir mit deinem Glückstag mal nicht so sicher!"

meinte er, seine Stimme ernst. Doch das brachte ihm nur Gelächter der Dämonen ein. Der scheinbare Anführer der Gruppe grinste hinterhältig, hob seine Hand.
automatisch verfiel Yunho in seinen Kampfmodus, sein Schwert erhoben von sich gestreckt.

Allerdings wusste er von vorne herein dass er gegen so viele Dämonen keine Chance hatte und seine Begleiterin, Prinzessin BoA hatte keine Kampfausbildung genossen wie er es tat.

Alles woran er hoffen konnte war, dass es Yoochun und Changmin gelang zu fliehen, dass es den beiden gut ging.

Yunho betete innerlich für ihr beider Wohlergehen.

Er beobachtete seine Feinde aufmerksam, hoffte dass einer von ihnen einen Fehler machte der es ihm und BoA ermöglichte zu fliehen.

Jedoch schien dies nicht der Fall zu sein, sie schienen zu gut organisiert zu sein denn nach einer kurzen, kaum wahrnehmbaren Kopfbewegung des Anführers sprangen die Dämonen auf die beiden zu.

Yunho knurrte, knirschte mit den Zähnen und umklammerte das Schwert fester. Vielleicht gelang es ihm ja einige von ihnen zu töten bevor sie das zeitliche segneten.

Bevor aber auch nur einer der beiden Seiten den jeweils anderen auch nur verletzen konnte, gingen bis auf den Anführer der Dämonengruppe alle anderen Dämonen in Flammen auf, ihr Kreischen und der Geruch nach verbranntem Fleisch ging durch den gesamten Wald, Asche rieselte zu Boden.

"Was zum-!?"

zischte der Anführer, verengte die Augen, unterbrach sich aber selbst als er ein Knacken im Unterholz hörte und wandte sich deshalb zu einem Baum um, rechts von ihm hinter dem ein Junge mit schwarzen kurzen Haaren und dunklen Augen hervortrat.

Der Neuankömmling trug eine Mitternachtsblaue Robe, darunter einfache Gewänder aus braunem Stoff, eine ebenso braune Leinenhose und schwarze Stiefel.

Seine blasser Haut stach heraus, ließ ihn wie ein Geist, oder einen Engel erscheinen, seine roten Lippen waren zu einem Strich verzogen, bevor sie sich entspannten.

Der Gesichtsausdruck des Neuankömmlings zeigte keinerlei Emotionen als er zu ihnen trat, sich zwischen Yunho und dem Dämon stellte.

Der Dämon verengte die Augen, ließ seinen Blick über den schmalen Körper des vor ihm stehenden wandern.

"Wer bist du?"

verlangte er zu wissen, ließ den Neuankömmling mit dem schwarzen Haar seufzen.

"Es macht mich traurig zu hören dass du mich nicht mehr erkennst. Hat dir die Wandlung in einen Dämonen jedweide Erinnerung an uns genommen?"

sprach der schwarzhaarige ruhig, seine Stimme engelsgleich, sendete ein Zittern der Freude durch Yunho welcher einen verwirrten Blick mit BoA austauschte bevor er sich wieder den beiden vor ihm zuwandte die sich anscheinend zu kennen schienen. Zumindest laut dem schwarzhaarigem.

Der Dämon lachte plötzlich auf, schüttelte den Kopf.

"Das gibts nicht! Das kann nicht sein! Jaejoong!? Ich fass es nicht ist das lange her! Du machst dich gut als Magier der ersten Ordnung!"

gröhlte er, grinste fies. Jaejoong seufzte als er ein entsetztes aufkeuchen hinter sich vernahm und schloss für einen kurzen Augenblick seine dunklen Augen. Dann schüttelte er den Kopf.

"Es ist bedauernswert dass du die Seiten gewechselt hast Minho.. Taemin macht sich große Vorwürfe."

Bei der Erwähnung des jungen Magiers zuckte Minho leicht zusammen, hielt kurz inne bevor er dann wieder grinste.

"Mir doch egal. Soll er doch. Ich genieße meine neue Macht, sie macht mich stark, stärker als ich es im Orden jemals hätte sein können!"

Minho lachte, zuckte mit den Schultern.

"Du hättest im Orden genauso viel erreichen können Minho und das weißt du auch."

"Falsch!"

unterbrach der Dämon seinen ehemaligen Freund, welcher keine Miene verzog.

"Im Orden wurde ich nur ausgebremst! Ich war Priester, Priester! Nur ein verdammter Priester! Und was wäre danach gekommen!? Nichts! Ich hätte nicht weiter aufsteigen können denn Hohepriester wurde man nicht durch eine verdammte Prüfung!"

schrie Minho aufgebracht, schwarzer Nebel bildete sich um seine Hände. Jaejoong schüttelte seufzend den Kopf.

"Die Ränge bedeuten nichts in unserem Orden Minho. Du hättest trotzdem deine Fähigkeiten weiter entwickeln können. Niemand hätte dich aufgehalten. Nur weil man Priester, Hohepriester, Gelehrter oder Novize ist heißt das noch lange nicht dass man mit dem Studium der Magie aufhören soll. Auch ich habe noch viel zu lernen obwohl ich Hohepriester bin.

Jaejoongs Stimme war ruhig, doch das machte Minho noch wütender

"Wäre ich weiter im Orden geblieben, hätte ich dann das hier lernen können!?"

schrie er, stieß seine Hand in Jaejoong`s Richtung und schleuderte einen schwarzen Ball aus dunkler Energie zu Jaejoong der ihn mit einem Wink seiner Hand abwehrte, sein Gesicht noch immer das gleiche.

"Wärest du im Orden geblieben hättest du das hier gelernt."

Mit diesen Worten streckte er die Hand aus, ließ ein Kreis aus Runen um sich herum erscheinen.

Seine Haare wehten in dem aufkommendem Wind umher, seine augen veränderten sich von dem dunklen braun zu einem hellen Lila.

Minho weitete die Augen, wollte fliehen doch eine unsichtbare Kraft hielt ihn an Ort und Stelle.

"Warte! Jaejoong!"

rief er und tatsächlich stoppte Jaejoong seinen lautlosen Redefluss, sah zu Minho.

"Warum mischst du dich in die Angelegenheiten der Menschen ein? Das Königreich ist verantwortlich für unser Leid und dass da drüben ist die Prinzessin des Königreiches Kwon BoA!"

rief Minho in einem verzweifeltem Versuch noch irgendwie entkommen zu können. Doch auch als Jaejoong sich zu den beiden Menschen drehte, über seine Schulter zu ihnen blickte konnte er sich nicht bewegen. Frustriert knurrte er auf.

Jaejoong`s Blick heftete für einige Sekunden auf den beiden Menschen hinter ihm wobei er bemerkte dass sich die Frau weiterhin an den Soldaten klammerte und dieser Jaejoong aus ernsten Augen ansah doch der Magier konnte noch etwas anderes in den Mandelförmigen Augen des Soldaten erkennen.

Furcht.

Vor ihm, Jaejoong.

Der Magier seufzte, wandte sich wieder an Minho.

"Und wenn es so wäre?"

"Dann bist du ein Narr! Sie werden dich töten sobald ich weg bin, ganz gleich ob du

ihnen das Leben gerettet hast oder nicht!"

grinste er und warf einen Blick auf die beiden Menschen die noch genauso verharrten wie Jaejoong sie gerade gesehen hatte.

Dann sah er wieder zu dem Magier dessen Blick sich auf Minho heftete.

"Choi Minho. Ich, Kim Jaejoong, Hohepriester und Magier der ersten Ordnung bin hier, als Beauftragter des Ordens der gelben Rose, um dich, der du Verrat und Mord an deinen Brüdern und Schwestern des Ordens verübt hast, zu richten.

Ich, Kim Jaejoong, werde das höchste Urteil aussprechen."

meinte er ernst und mit diesen schloss er die Augen, murmelte leise eine Zauberformel.

Durch seine geschlossenen Augen entging ihm der geschockte Blick des Dämon`s der die Augen aufgerissen hatte und verzweifelt versuchte wegzulaufen. Doch Jaejoong`s von Magie erzeugte Barriere hinderte ihn daran.

"Es tut mir Leid Minho..."

flüsterte Jaejoong als er die Zauberformel beendet hatte und nun golden leuchtete. Der Wind um ihn herum nahm zu, ließ seine gesamte Kleidung wehen, ebenso seine Haare.

Man konnte eine einzelne Träne über Jaejoong`s blasse Wange rollen sehen.

Eine helle Säule aus Licht schoss aus dem Himmel hinab, tauchte Minho in gleißend helles Licht, ließ ihn vor Schmerz aufschreien.

"Warte! Jae! Hyung!Bitte tu das nicht Hyung!"

Die pure Verzweiflung in Minho`s Stimme zerriss Jaejoong das Herz, doch er konnte nicht mehr zurück.

Er hatte seine Befehle und er hatte es Taemin versprochen.

Erneut lief eine Träne über Jaejoong`s Wange.

"Verzeih mir..."

murmelte er doch er wusste nicht recht an wen genau es gerichtet war. Ob an Minho, Taemin oder sich selbst vermochte er nicht zu sagen.

Der schwarzhhaarige nahm einen tiefen Atemzug.

"Judgment!"

Mit diesem einen Wort explodierte die Lichtsäule, das Licht verteilte sich im ganzen Wald, blendete die beiden Menschen die sich schützend eine Hand vor ihre Augen legten.

Unbemerkt, im Schutze des Lichts, hatte Jaejoong sich die Tränen weggewischt.

"Mein Gott..."

flüsterte BoA geschockt, ängstlich und vollkommen fassungslos.

Yunho ging es da nicht anders. Er konnte spüren wie BoA sich an ihn klammerte, zitterte.

Der General sah Jaejoong fassungslos an, hob aber sein Schwert an, bereit sich zu verteidigen. Auch wenn er wusste er hatte keine Chance gegen die ihm gerade dargebotene Macht der Magie.

Jaejoong, der die Menschen bis eben vollkommen vergessen hatte, drehte sich zu diesen um.

"Du glaubst, dieses Schwert kann dir helfen dich und die Prinzessin gegen mich zu verteidigen?"

fragte er, seine Stimme klang müde, erschöpft.

"Ich fühle mich mit sicherer als ohne, Magier."

meinte Yunho mit verengten Augen, ließ Jaejoong müde lächeln.

"Mein Name ist Kim Jaejoong, Soldat."

antwortete der Magier, sah Richtung Osten des Waldes aus der vorhin der Schrei gekommen war.

Er schloss die Augen.

»Junsu?«

Er schickte einen Teil seiner Magie durch den gesamten Wald, auf der Suche nach der Signatur seines Begleiters und als er diese spürte, verband er seine Gedanken mit die seines Begleiters.

»Hyung?«

»Wie lief es Junsu?«

»Wie erwartet, ich verstehe nur nicht warum wir ihnen geholfen haben. Und warum hast du das höchste Urteil ausgesprochen? Es waren nur niedere Dämonen.«

»Minho war unter ihnen. Es war mein Auftrag ihn zu richten mit der höchsten Strafe die dem Orden geboten war. Und vergiss niemals was ich dich gelehrt habe Junsu... Order 7. Jedes Lebewesen hat ein Recht auf Hilfe und das Leben.«

»Ja, ja. Ist ja schon gut. Wenn wir aber schon beim Leben sind, einer der beiden ist von einem der Dämonen angegriffen worden und ist schwer verletzt. Sein Körper ist voll von Dämonengift. Der machts nicht mehr lange.«

»Bring ihn her. Beeil dich, du weißt wo ich bin.«

Damit zog Jaejoong seine Magie zurück in seinen Körper, schloss für einen kurzen Moment die Augen und nachdem er sie wieder geöffnet hatte waren sie wieder

dunkel.

"Einer eurer Kameraden schwebt in Lebensgefahr."

informierte der Magier seine momentanen Schützlinge und sah, wie Yunho die Augen weitete.

"Sie sind auf den Weg hier her.

setzte er noch an bevor er sich auf ein der dicken herausragenden Wurzeln der Bäume setzte, sich mit ihnen verbande und ihren Lebensfluss spürte.

Aus den Augenwinkeln sah er, wie Yunho und BoA ihn beobachteten.

Er lächelte müde, streckte eine Hand von sich und ließ einen Vogel auf seinem Zeigefinger landen bevor er mit der anderen Hand in seine Tasche griff und eine Handvoll Körner herauszog, sie dem Vogel hinhielt der auch sofort anfang danach zu picken.

"Ich werde euch nichts tun, das erlauben mir meine Prinzipien nicht."

meinte er, ohne den Blick von dem Vogel zu nehmen.

BoA schnaubte verächtlich.

"Du bist ein Magier!"

unterbrach ihn BoA schnell, erntete ein leises Lachen des schwarzhaarigen.

"Dessen bin ich mir bewusst Prinzessin. Aber nur weil ich dass bin was ich bin heißt das noch lange nicht dass ich euch auch töten werde."

"Magie ist böse! Magie ist verboten! Diese nutzlose Kraft hat damals viel Leid über mein Volk gebracht!"

meinte BoA mit Nachdruck, Jaejoong senkte den Kopf leicht.

"Diese... nutzlose Magie wie Ihr sie nennt Prinzessin kann ja gar nicht so nutzlos sein wenn sie Leid gebracht hat. Zumal nichts nutzlos auf dieser Welt ist. Jedes Lebewesen, ob Mensch oder Tier, jeder Stein, jede Wolke, alles hat einen Nutzen.

Und ja, Magie hat damals Schaden angerichtet aber nicht nur an euch. Wir Magier haben auch unter der schwarzen Magie gelitten. Auch wir haben Mütter verloren, Väter, Brüder und Schwester. Kinder. Wir Magier sind genauso ein Teil dieses Königreiches wie ihr Menschen. Wir wurden hier geboren, wir leben hier, wir sterben hier. Wir teilen das Gleiche Schicksal. Außerdem knüpfst du deine Erfahrung der Magie gegenüber an Ereignisse die andere dir erzählt haben. Du beruhst dich auf Geschichten anderer anstatt dir deine eigene Meinung zu bilden."

meinte Jaejoong, fuhr sich mit seiner Hand durch die kurzen Haare.

"Ich stütze mich auf Tatsachen!"

rief BoA aufgebracht, funkelte sie an und erst dann riss Jaejoong seinen Blick von dem Vogel und sah zu BoA. Diese zuckte leicht zusammen, ihr Griff an Yunho`s Uniform verstärkte sich.

"Taschen die von anderen als dir selbst erzählt wurden. Du wirst im Leben nicht weit kommen wenn du dir nicht deine eigene Meinung bildest."

Sein Blick streifte den Yunho`s kurzzeitig bevor er sich wieder an BoA wendete.

"Die habe ich mir gerade gebildet."

zischte sie, brachte Jaejoong zum Lachen und Yunho spürte plötzlich etwas in den Tiefen seiner Bauchregion als er das Lachen hörte. Er bekam eine Gänsehaut.

"Das ist sehr gut Prinzessin."

Mit einem Ruck stand Jaejoong auf, der Vogel auf seiner Hand flatterte erschrocken davon, die wenigen Körner in Jaejoong`s Hand fielen zu Boden.

Er trat näher an Yunho und BoA heran als er Schritte vernahm die sich näherten.

"Hyung!"

ertönte eine hohe, klare Stimme und nur Sekunden darauf trat ein kleinerer junger Mann aus den Gebüsch.

Seine Haare waren kurz geschnitten, hatten eine rötlich braune Farbe und er trug eine dunkelrote Robe über seinen gewändern aus hellem braun und den schwarzen Stiefeln.

Er war alleine.

"Wo sind deine Begleiter Junsu?"

fragte Jaejoong, sein Gesicht ernst, hob aber eine Augenbraue als genannter Junge mit der Hand wedelte und den Zauber den er über seine beiden Begleiter gelegt hatte so auflöste und sie wieder sichtbar machte.

Zum Vorschein kam ein junger Mann mit schulterlangen braunen Haaren, einer breiten Stirn und einer gut gebauten Statur.

Er trug die selbe Militäruniform wie Yunho und auch der andere, der auf Yoochun`s Rücken lag hatte diese an, seine Haare waren allerdings kurz und schwarz, sein Gesicht vor Schmerz verzogen.

Er schien zu schlafen.

Yunho weitete die Augen, löste sich von BoA und lief zu den beiden, gerade als Yoochun den verletzten zu Boden legte.

"Yoochun! Changmin! Was ist passiert!?"

Entsetzt fiel Yunho neben den beiden auf die Knie, strich Changmin über die verschwitzte Stirn. Seine Sorge wuchs als er das Fieber spürte das Changmin ausstrahlte.

"Wir waren in der Unterzahl. Sie kamen aus dem Nichts als sie uns angriffen. Einer hatte Changmin erwischt bevor ich auch nur reagieren konnte."

"Er hat Fieber."

meinte Yunho besorgt, bekam ein Nicken seines besten Freundes.

"Sie scheinen ihn vergiftet zu haben. Allerdings ist mir dieses Gift völlig unbekannt, ich kann es nicht bekämpfen."

meinte Yoochun und sah schuldbewusst zu Changmin der leise keuchte.
Yunho versetzte es einen Stich in sein Herz so hilflos zu sein.

"Dann sollten wir uns besser beeilen."

Jaejoong, der sich bis eben noch zurück gehalten hatte trat nun vor, kniete sich neben Yoochun und legte eine Hand auf Changmin`s Stirn.
Augenblicklich seufte der Verletzte wohligh auf. Jaejoong legte eine weitere Hand auf Changmin`s Brust, konzentrierte sich.

"Anscheinend wurde das Gift zwar isoliert aber nicht entfernt. Junsu?"

Er hörte den angesprochenen seufzten.

"Soweit reicht mein Wissen der Heilmagie noch nicht Hyung. Tut mir Leid."

"Ist in Ordnung. Soweit sind wir ja auch noch nicht. Wir werden ein Reinigungsritual im Orden vornehmen. Danach kann er sich ausruhen."

meinte er, stand auf und klopfte sich den Staub von der Robe.
Dann wandte er sich an Yunho, Yoochun und BoA.

"Wenn ihr wollt das er überlebt solltet ihr mit uns kommen."

Sein Blick heftete sich fest auf Yunho, der ihn einige Zeit lang ansah, dann zu Changmin sah und zögerte.
Schließlich nahm er einen tiefen Atemzug und nickte langsam.